

# Neueste Nachrichten

Nummer 4 / Dienstag, 22. Mai 1945

Verantwortlich: Dieter Lauk in Altensteig

## Radio-Meldungen vom 22. Mai

**Triest:** Feldmarschall Alexander, Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte im Mittelmeerraum, hat eine Erklärung abgegeben. In dieser heißt es, daß die Alliierten nun abwarten, ob Marshall Tito sich den Prinzipien unterwerfen würde, wegen derer dieser Krieg geführt worden wäre (Marshall Tito hat mit Woffengewalt Istrien mit Triest und einen Teil von Kärnten besetzt). Wenn Jugoslawen glaube, Ansprüche auf den istrischen Raum und auf Teile Kärntens insbesondere das Gebiet zwischen Villach und Klagenfurt erheben zu können, so würden diese Ansprüche in gerechter Weise auf der zukünftigen Friedenskonferenz behandelt werden. Für die gegenwärtige Zeit sei Jugoslawien nur eine Besetzungszone für das Gebiet östlich von Triest zugestanden, während für die Besetzung Oesterreichs überhaupt keine jugoslawischen Truppenkontingente vorgesehen seien. Feldmarschall Alexander sagte ferner, daß Amerika und England die Verhandlungen direkt mit Tito führten und die Sowjet-Union ständig auf dem Laufenden gehalten würde.

Ein amerikanischer Korrespondent meldet aus Flensburg, daß gestern Alfred Rosenberg in einem deutschen Spital verhaftet und in eine Zelle geführt wurde. Rosenberg war Leiter des Außenpolitischen Amtes der NSDAP, Reichsminister für die besetzten Ostgebiete und Beauftragter des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung durch die NSDAP.

Stalin hat eine Erklärung über Polen abgegeben, nach der anscheinend die Verhandlungen über die polnische Frage in San Francisco z. B. abgebrochen worden sind. In der Erklärung heißt es weiter, daß die Regelung der polnischen Frage zukünftig an zwei Bedingungen geknüpft sei und zwar müsse 1. die provisorische polnische Regierung von allen anerkannt worden sein, 2. dürfe sie keine feindselige Haltung gegen die Sowjet-Union einnehmen.

Frankreich wird in Deutschland einen Teil der ursprünglich amerikanischen Besetzungszone übernehmen.

Amerika wird bis zur endgültigen Regelung durch die Friedenskonferenz einen deutschen Gebietsstreifen von 35.000 qkm besetzen und zwar behält es: Das Saargebiet, das Rheinland und die westliche Hälfte des Ruhrgebiets. In dieser Frage hat der amerikanische Präsident Truman den französischen Außenminister Bidault empfangen und seiner Genugtuung darüber Ausdruck gegeben, daß Frankreich aus dem Krieg gestärkt und erneut hervorgegangen sei und so einen Teil der Verantwortung übernehmen könne, die die großen Länder zur Aufrechterhaltung des Weltfriedens übernehmen müssen.

200 deutsche SS-Männer wurden auf die kahle Felseninsel Nordstrand gebracht, wo es weder Hütten noch sonst einen Unterschlupf gibt. Zelte sind nicht erlaubt.

750.000 deutsche Soldaten aus dem Norden werden nach Berufsgruppen unterteilt und für die Wiederaufbauarbeiten in Holland, Belgien und Frankreich eingesetzt. Erst nach Beendigung dieser Arbeiten soll der Rücktransport dieser deutschen Gefangenen erfolgen.

Eduard Herriot wurde wieder Bürgermeister von Lyon. Er war früher lange Jahre in dieser Stellung tätig.

Der große deutsche U-Boot-Stützpunkt Bergen in Norwegen hat am Dienstag vor zwei englischen Zerstörern kapituliert.

Die Alliierten flogen heute morgen zwei schwere Luftangriffe gegen japanisches Gebiet. Der eine ging auf das Gebiet von Honshu und der andere auf das Industriegebiet von Hamamatschi nieder.

Amerikanische Truppen kämpften sich auf den Sunda-Inseln Luzon, Mindanao und Karakan weiter vor.

Die „Times“ veröffentlicht einen Aufsatz, in dem es heißt, daß die Alliierten mit grimmiger Entschlossenheit den Krieg gegen Japan bis zur bedingungslosen Kapitulation fortsetzen würden. Japan hätte den Versuch gemacht, durch verschiedene Friedensangebote günstigere Bedingungen zu erzwingen. Es seien auch weitere Friedensangebote zu erwarten. Die Alliierten seien jedoch gewillt, lieber jetzt noch Opfer zu bringen, als später erneut einen weit höheren Preis zahlen zu müssen.

Südtirol beabsichtigt, Lebensmittel im Werte von 3.000.000 Pfund Sterling zur Linderung der Not in Europa zur Verfügung zu stellen.

## Lokale Nachrichten

**Goldene Hochzeit.** Am 21. Mai waren es 50 Jahre, daß die Mühlenbesitzerseheleute Karl und Julie Silber ihre Grüne Hochzeit feierten. Die Fester der „Goldenen“ soll auf einen späteren, geeigneteren Zeitpunkt verschoben werden. Namens der Stadtgemeinde hat der Bürgermeister dem Subelpaar die besten Glück- und Segenswünsche ausgesprochen. Während die Gesundheit des aus Hemmingen gebürtigen 77-jährigen Jubilars in den letzten Monaten zu wünschen übrig ließ, ist die 73-jährige, von Güttingen stammende Ehefrau noch erfreulich rüstig. Möge ihnen noch ein schöner Lebensabend beschieden sein.

## Bekanntmachungen

**1. Arbeitseinsatz.** Die Dienststelle des Arbeitsamts in Nagold ist wieder in Tätigkeit getreten. Bei den erschwerten Verkehrsverhältnissen ist es notwendig, daß der Arbeitseinsatz zunächst örtlich durch das Bürgermeisterramt geregelt wird, das zur Entgegennahme entsprechender Anträge bereit ist. Die Lehrlinge haben auf ihre Lehrstelle zurückzukehren und zu diesem Zweck Passierscheine zu beantragen. Aus dem Kreis der Umquartierten und der bisher in der Industrie Tätigen müssen sich Kräfte für die Land- und Forstwirtschaft gewinnen lassen. Die Ernährung der Bevölkerung steht in großer Gefahr. Es muß von allen, die keine Arbeit haben, erwartet werden, daß sie sich ohne Widerspruch tatkräftig einsetzen. Falls nötig, müßte ich Notstandsverordnung aussprechen.

**2. Brennholz.** Ich fordere diejenigen Personen, die eigenmächtig Brennholz, Rankholz usw. abgeführt haben, auf, dies nachträglich auf der Stadtspele anzumelden, damit Ausgleich und Bezahlung geregelt werden können. Wer Holz eigenmächtig und ohne Bezahlung abgeführt hat und unter Mißachtung dieser Aufforderung die verlangte Meldung nicht erstattet, wird wegen Diebstahl der Genbarmerie angezeigt und hat strafrechtliche Verfolgung zu gewärtigen. Altensteig, 22. Mai 1945. Der Bürgermeister.

**Todes-Anzeige und Dankfagung.** Bernack, 19. 5. 45. Unsere liebe Entschlafene Luise Seidt, geb. Fröhlich, wurde am 6. Mai 1945 jäh aus unserer Mitte gerissen. Wir danken all denen, die an dem schmerzlichen Verlust teilnahmen, besonders dem Herrn Geistlichen für seine tröstlichen Worte und den Sängerinnen für ihren erhabenen Gesang. In tiefer Trauer: Familie Johann Seidt, Wehgermeister, Familie Jos. Fröhlich nebst allen Anverwandten.

**Todesanzeige und Dankfagung.** Hünnerberg, 18. Mai 1945. Unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Schwager, Onkel und Onkel Johann Georg Volz ist am 20. April im Alter von nicht ganz 81 Jahren von seinem Leiden erlöst worden. Wir haben ihn am 23. April in aller Stille zur letzten Ruhe gebettet. Allen denen, die uns in jenen schweren Tagen mit ihrer Hilfe und Teilnahme beistanden, sei recht herzlich gedankt. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Reng für seine Liebe und Teilnahme und seine tröstlichen Worte. In stiller Trauer die Kinder: Joh. Gg. mit Frau, Waldborf, Kathrine mit Gatten Gottfried Schleich, Hünnerberg, Michel mit Frau, Hünnerberg, Rosine mit Gatten Michael Burkhardt, Neumeller, Marie, Hünnerberg, Christine mit Gatten Rohrdorf, z. B. in Gefangenschaft, Joh. mit Frau, Hünnerberg, z. B. Italien, Friedrich z. B. Italien und 13 Enkelkinder. Landwirtschaftlichen Arbeiter sucht für sofort Kalmbach, Sägewerk, Wörnersberg. — Suche für sofort eine in der Landwirtschaft bewanderte, möglichst männliche Kraft. Johannes Gotthilf Walz, Waldborf. — Tüchtiger, selbständiger Säger sofort gesucht, kleine Wohnung vorhanden. Dazu wird auch Lehrling eingestellt. Sägewerk Böhmlesmühle. — Suche für sofort ein Mädchen für Haus und Landwirtschaft. Gute Behandlung und Bezahlung wird zugesichert. Otto Walz, Ankerbrauerei, Nagold. — Kraftfahrzeugbergung übernimmt Autodienst Kicherer, Altensteig. — Tüchtiger Knecht für Landwirtschaft, (evtl. Ausländer), der melken kann (4 Kühe), wird sofort eingestellt. Gute Bezahlung. — Möblierte Wohnung von einem Bauingenieur gesucht. Preis Nebensache. — Junge Frau mit Kind sucht hier Zimmer mit etwas Küchenbenutzung. — Viele: neue rotbraune Sportschuhe, Gr. 42. Suche: Damensportschuhe, Gr. 37½–38, evtl. Pumps. — Viele: neue prima randgenähte Strapazier-Sportschuhe, Größe 42½, gegen neue, gute, braune Halbschuhe Größe 42 (7½). — Viele: Damenlackschuhe mit hohem Absatz, Gr. 38/39. Suche: Damenschuhe, Gr. 37 mit niedrigerem Absatz. Drucksachen werden laufend zur Anfertigung angenommen!